



Werkzeugmechaniker /-in Formentechnik

Berufsbild im Überblick

Der Beruf Werkzeugmechaniker / -in Fachrichtung Formentechnik beinhaltet hauptsächlich die Herstellung, Wartung und Instandhaltung von Spritzgussformen. Die dafür notwendigen Kern- und Fachqualifikationen werden anhand des Ausbildungsrahmenplanes vermittelt.

Allgemeines

- Ausbildungsdauer 3 ½ Jahre
- duale Ausbildung (Berufsschule & Betrieb)

Voraussetzungen

- guter Hauptschulabschluss oder mittlere Reife
- gute Kenntnisse in Mathematik und Physik
- technisches Verständnis
- Konzentrationsfähigkeit
- die Fähigkeit in komplexen Zusammenhängen zu denken
- Teamfähigkeit
- Genauigkeit
- handwerkliches Geschick

Ausbildung bei WERIT

- 1. Ausbildungsjahr: Grundausbildung Metallbearbeitung in der GLW Altenkirchen – Schraubstockarbeiten, Grundlagen der Metallbearbeitung (bohren, reiben, Gewinde schneiden, feilen, anreißen, körnen), Blechbearbeitung, Gas- und Elektroschweißen, drehen, fräsen, schleifen
- Lehrgänge: Pneumatik, Hydraulik, CNC – Technik
- Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Montage und Demontage von Spritzgussformen
- Herstellung von Teilen für Spritzgusswerkzeuge
- Herstellung von Ersatzteilen für Anlagen und Automaten
- Vorrichtungsbau
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Qualitätssicherung, Energiemanagement
- Umgang mit Mess- und Prüfgeräten



Werkzeugmechaniker /-in Formentechnik

- Bearbeitung verschiedener Werkstoffe (Stahl, Kupfer, Messing, Aluminium, Kunststoff)
- Wärmebehandlung von Werkzeugstählen (härten, anlassen)
- Umgang mit Werkzeugmaschinen (fräsen, drehen, schleifen, bohren, erodieren)
- Oberflächenbehandlung von Werkstoffen (polieren)

Weiterbildungsmöglichkeiten

Als Werkzeugmechaniker /-in hat man nach der Ausbildung einige Möglichkeiten zur Weiterbildung. Es gibt zum Beispiel Kurse zu den Themen Ausbildungseignungsverordnung, Qualitätsmanagement oder CAD-CAM.

Gute Karrierechancen ergeben sich durch schulische Fortbildungen zum / zur...

- Industriemeister /-in Metall
- staatlich geprüfte /-r Techniker /-in

Eine weitere Option ist ein Studium z. B. in den Fachrichtungen Maschinenbau, Kunststofftechnik, Prozessoptimierung.